

OPTIONALES FORMATIEREN UND PARTITIONIEREN

Standardmäßige LaCie-Speichergeräte fordern Sie zur Ausführung des LaCie Setup Assistant auf, wenn Sie sie das erste Mal an einen Computer (Windows oder Mac) anschließen. Der LaCie Setup Assistant hilft Ihnen, das Speichergerät entsprechend Ihren Anforderungen zu formatieren.

Lesen Sie die nachstehenden Informationen in folgenden Fällen sorgfältig durch:

- Wenn Sie den LaCie Setup Assistant während der Formatierung abbrechen.
- Wenn Sie Ihr Speichergerät neu formatieren möchten, nachdem der LaCie Setup Assistant erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Wenn Sie ein LaCie-Speichergerät besitzen, das nicht den LaCie Setup Assistant umfasst (beispielsweise einige LaCie USB-Keys).

INFORMATIONEN ZU DATEISYSTEMFORMATEN

Mac

Sie können das Speichergerät Ihren Wünschen gemäß einrichten, indem Sie es mit anderen Dateisystemformaten erneut formatieren und/oder partitionieren. Für beste Leistungen in Mac OS-Umgebungen wird empfohlen, das Speichergerät als ein einziges, großes Mac OS Extended-Volume zu partitionieren und zu formatieren.

Mac OS Extended (HFS+): Mac OS Extended bezeichnet das für Mac OS X verwendete Dateisystem. HFS+ stellt eine Optimierung des früheren HFS-Dateisystems dar, da mit dem neuen Dateisystem der Festplattenspeicher effizienter genutzt wird. Bei HFS+ besteht die Einschränkung durch die Blockgröße nicht mehr.

MS-DOS-Dateisystem (FAT32): Hierbei handelt es sich um das Microsoft-Dateisystem, das besser unter der Bezeichnung FAT32 bekannt ist. Verwenden Sie FAT32, wenn Sie Ihr LaCie-Speichergerät sowohl auf Mac- als auch auf Windows-Computern verwenden möchten.

Einen Vergleich zwischen HFS+ und FAT32 (MS-DOS) finden Sie in der folgenden Tabelle.

Mac-Dateisystemformate
Verwenden Sie in den folgenden Fällen HFS+:
...Sie verwenden das Speichergerät nur auf Macs. Die Leistung ist verglichen mit FAT32 besser. HFS+ ist NICHT mit Windows kompatibel.
Verwenden Sie in den folgenden Fällen FAT32:
...Sie verwenden das Speichergerät sowohl auf Windows- als auch auf Mac-Computern. Die Größe einer einzelnen Datei ist auf 4 GB beschränkt.

Windows

FAT32: FAT ist die Abkürzung für File Allocation Table (Dateizuordnungstabelle), ein Begriff, der bis in die Anfänge der DOS-Programmierung zurückreicht. Ursprünglich war FAT nur ein 16-Bit-System. Nach Erscheinen der zweiten Version von Windows 95 wurde es aber auf 32 Bit aufgerüstet, daher der Name FAT32. Theoretisch kann der Größenbereich eines FAT32-Volumes zwischen weniger als 1 MB und 2 TB liegen.

FAT32 ist das native Dateisystem von Windows 98 und Windows ME und wird von Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 unterstützt. Wird FAT32 unter Windows 2000, Windows XP, Windows Vista und Windows 7 verwendet, ist die Partitionsgröße jedoch auf 32 GB beschränkt (durch das Windows-Partitionierungsprogramm, d. h. die Datenträgerverwaltung) und die Größe einer einzelnen Datei ist auf 4 GB begrenzt.

NTFS: Diese Abkürzung steht für New Technology File System (Neue Dateisystemtechnologie) und bezeichnet das native Dateisystem für Windows NT, 2000, XP, Vista und 7. NTFS bietet verschiedene Funktionen, die bei FAT32 nicht verfügbar sind: Dateikomprimierung, Verschlüsselung, Berechtigungen, Überwachung und Laufwerksspiegelung. Die Mindestgröße der von NTFS unterstützten Partitionen beträgt 10 MB und die maximale Größe 2 TB, wenn die Initialisierung im MBR-Format erfolgt. Im aktuelleren GPT-Format gibt es keine Beschränkung der Datei- und Partitionsgröße. In NTFS erstellte Volumes können unter Windows NT, 2000, XP, Vista und 7 direkt gelesen und beschrieben werden. Frühere Windows-Versionen und Mac OS X 10.5 oder höher können mithilfe von Treibern von Drittanbietern NTFS-Partitionen lesen und beschreiben.

Einen Vergleich zwischen NTFS und FAT32 finden Sie in der folgenden Tabelle.

Windows-Dateisystemformate
Verwenden Sie in den folgenden Fällen NTFS:
...Sie verwenden das Speichergerät nur unter Windows XP, Vista und 7, da die Leistung verglichen mit FAT32 besser ist. Das Dateisystem ist im schreibgeschützten Modus mit Mac OS X ab Version 10.3 kompatibel.
Verwenden Sie in den folgenden Fällen FAT32:
...Sie verwenden das Speichergerät sowohl auf Windows- als auch auf Mac-Computern. Die Größe einer einzelnen Datei ist auf 4 GB beschränkt.

FORMATIERUNGSANWEISUNGEN

Anhand der folgenden Schritte können Sie ein Speichergerät formatieren und partitionieren. Weitere Informationen zur Auswahl des optimalen Dateiformats finden Sie im Abschnitt **Informationen zu Dateisystemformaten**.

Vorsicht: Beim Formatieren werden alle auf dem Speichergerät vorhandenen Daten gelöscht. **LaCie empfiehlt dringend, alle auf Ihrem Speichergerät gespeicherten Daten wie nachfolgend beschrieben zu sichern. LaCie übernimmt für Datenverluste durch Formatieren, Partitionieren oder Verwenden eines LaCie-Speichergeräts keine Haftung.**

Wichtige Information: Formatieren der LaCie partition löscht das Benutzerhandbuch und im Lieferumfang enthaltene Software. Kopieren Sie alle Daten, einschließlich der Dokumentation und Software von LaCie, bevor Sie Ihr Speichergerät formatieren. Benutzerhandbücher und ausgewählte Software können auch von www.lacie.com/support/ heruntergeladen werden.

Hinweis: Nähere Informationen zum Neuformatieren und Partitionieren Ihres Speichergeräts finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Mac

1. Vergewissern Sie sich, dass das Speichergerät am Computer angeschlossen und angemeldet ist.
2. Wählen Sie auf der Finder-Menüleiste im Menü **Gehe zu** die Option **Dienstprogramme** aus.
3. Doppelklicken Sie im Ordner **Dienstprogramme** auf „Festplatten-Dienstprogramm“.

Das Festplatten-Dienstprogramm zeigt die Meldung **Wählen Sie eine Festplatte, ein Volume oder ein Image aus** an. Alle angeschlossenen Speichergeräte, Partitionen oder Images werden in dieser Spalte angezeigt. Speichergeräte in dieser Spalte werden möglicherweise mehrfach aufgelistet. Ganz oben steht der Herstellername für das physische Gerät. Außerdem ist dort die formatierte Kapazität angegeben.

4. Wählen Sie in der linken Spalte das Speichergerät aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Löschen**.
6. Wählen Sie aus dem Dropdown-Fenster ein Format aus. Weitere Informationen zum Auswählen eines Dateiformats finden Sie unter **Informationen zu Dateisystemformaten**.
7. Benennen Sie das Volume.
8. Klicken Sie auf **Löschen...** und bestätigen Sie Ihre Auswahl im Pop-up-Fenster.

Windows

Technischer Hinweis für Volumes, die größer als 2 TB sind: *Windows XP 32 Bit* - Volumes größer als 2 TB werden von dieser Windows-Version nicht erkannt. *Windows XP x64, Vista und 7* - Volumes größer als 2 TB werden von allen diesen Windows-Versionen erkannt. Die Datenträger müssen jedoch in das GPT-Dateisystem konvertiert werden, damit Partitionen größer als 2 TB erstellt werden können. Gehen Sie dazu zur Windows-Datenträgerverwaltung und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datenträger. Wählen Sie **Zu GPT-Datenträger konvertieren**. Sie können jetzt Partitionen erstellen, die größer als 2 TB sind.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Speichergerät am Computer angeschlossen und angemeldet ist.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer** und wählen Sie **Verwalten**. Klicken Sie im Fenster „Computerverwaltung“ auf **Datenträgerverwaltung**.
3. Suchen Sie in der Liste der Speichergeräte in der Mitte des Fensters „Datenträgerverwaltung“ Ihr LaCie-Gerät.
4. Standardmäßig wurde mit LaCie-Dienstprogrammen bereits eine Partition auf dem Gerät erstellt. Befolgen Sie die Anweisungen zu Ihrem Betriebssystem, um die vorhandene Partition zurückzusetzen.
5. Wählen Sie zum Erstellen einer neuen Partition **Neues einfaches Volume** aus. Wenn der Assistent zum Erstellen neuer einfacher Volumes angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.